

#### Autoversicherung



Beim Testsieger z.B. schon für 6,71€ mtl.\* Vergleichen und bis 25% der Beiträge sparen.

#### Warum kompliziert?



1,7% Zinsen p.a. aufs Tagesgeldkonto von Cortal Consors.

#### Urlaub im Kleinwalsertal



Natürlich Spielen und Entdecken in herrlicher Umgebung: Ferienwohnungen für Familien

## Dorstener Zeitung.de



### Dorsten reißt Wulfen mit in die Play-Downs

Die BG Dorsten hat den BSV Wulfen mit in die Play-Downs der 2. Bundesliga ProB Nord gerissen. In einem dramatischen Derby bezwangen die Dorstener den BSV am Samstag die Verlängerung mit 75:74 (66:66; 36:26). Das reichte für die BG aber nicht zum Erreichen der Play-Offs, denn zeitgleich schlugen die BSW Sixers Tabellenführer Schwelm klar mit 2. Bundesliga ProB Nord  
**BG Dorsten - BSV Wulfen**  
**75:74 (66:66; 36:26)**

Der Dorstener Sieg war in diesem Duell auf Augenhöhe sicher nicht unverdient, aber auf jeden Fall auch glücklich. Zweimal sahen die Gäste schon wie der sichere Sieger aus. Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit hatte der BSV bei eigenem Ballbesitz die Chance, seinen 66:64-Vorsprung entscheidend zu vergrößern, doch Anthony Young wartete lange, ehe er die Aktion Richtung Korb startete und Philipp Mazur realisierte zu spät, in welcher Zeitnot sein Team war. Statt abzuschließen, passte er den Ball noch einmal und Sekunden, die für den Angriff zur Verfügung standen, liefen ab.

### Fotostrecke BG Dorsten - BSV Wulfen



[zur Fotostrecke](#)

Das war 14 Sekunden vor dem Ende und BG-Trainer Torsten Schierenbeck nahm eine Auszeit, um den letzten Angriff seines Teams zu planen. Wulfen entschied sich, dabei nicht zu foulern; die Sekunden liefen riesenlange, Gene Hagner vergab einen Nahdistanzwurf, der Ball kam zu Nderim Pelaj, der einen letzten Verzweiflungsdsreier versuchte, der Ball sprang vom Ring zurück und Wulfen hätte nur den Rebound sichern müssen.

Doch da gab es ja noch Blake Poole. Der Amerikaner übernahm für die BG am Samstagabend endgültig die Heldenrolle. Er fischte sich den Ball, wurde dabei gefoult und durfte nach Ablauf der Spielzeit an die Freiwurflinie. Poole hielt der ungeheuren Nervenbelastung stand, traf beide Freiwürfe und es ging in die Verlängerung. Dort hatte Wulfen die nächste Riesenchance, den Sack zu zu machen. 1:10 Minuten vor dem Ende trat Anthony Young nach einem unsportlichen Foul von Nino Janoschek an die Freiwurflinie. Es stand 74:72 für den BSV. Zwei Treffer von Young und der anschließende Ballbesitz hätten die Gäste praktisch ins Ziel bringen können. Doch Young, der bis dahin sieben von sieben Freiwürfen getroffen hatte, zeigte Nerven. Er vergab beide und traf anschließend auch noch mit einem Korbleger nicht sein Ziel.

Dorsten nutzte den Defensivrebound von Poole zu einem Fastbreak, den Nderim Pelaj zum 74:74 verwandelte. Es blieben noch 39 Sekunden. 39 Sekunden, in denen ein anderer Dorstener auf den Plan trat und die entscheidenden Rebounds holte: Gerrit Budde.

Zunächst sicherte er hinten den Ball, als Wulfens Hendrik Bellscheidt nicht traf (0:29 min vor dem Ende), dann holte er vorne den wohl entscheidenden Offensivrebound (0:15 min) und zwang Wulfen so zu einem Foul. Chris Jones trat an die Linie und traf nur den ersten Freiwurf. Zwölf Sekunden hatte Wulfen noch für seinen letzten Angriff, doch Hendrik Bellscheidt, der nicht seinen besten Tag erwischte hatte, vergab auch die letzte Chance und den Rebound sicherte sich der Mann des Abends - Blake Poole.

Nach einer so dramatischen Schlussphase hatte es in der ersten Halbzeit noch nicht ausgesehen. Zwar gingen beide Teams mit dem zu erwartenden Einsatz zur Sache und wussten um die Bedeutung jeder einzelnen Aktion. Doch nach gutem Start und einer 5:2- und 9:7-Führung (3. und 4. Minute) fand der BSV gegen die Dorstener Verteidigung immer seltener eine Lücke. Im Spielaufbau brauchten die Gäste oft viel Zeit, um den Ball an einen Mitspieler in guter Wurfposition zu bekommen, und viele Angriffe mussten in Zeitnot abgeschlossen werden.

Dorsten hatte hingegen in Nderim Pelaj einen treffsicheren Vollstrecker (14 Punkte vor der Pause) und in Blake Poole einen sicheren Rebounder (10). Zur Pause führten die Gastgeber 36:26 und Wulfen musste sich in der Offensive etwas einfallen lassen.

Das hatte offenbar auch Trainer Heimo Förster erkannt und seinem Team in der Pause die entsprechenden Wege dazu aufgezeigt. Es dauerte im dritten Viertel gerade einmal sechs Minuten, dann war der Dorstener Vorsprung beim 42:42 aufgebraucht und ins Schlussviertel nahmen die Gäste gar eine 51:46-Führung mit.

Dorsten konterte im Schlussviertel zwar zum 52:51 (32.), doch Wulfen zog wieder auf 52:57 vorbei und führte bis zur letzten Sekunde. Bis Blake Poole an der Freiwurflinie die Verlängerung erzwang.

**BG:** Hagner (4), Jones (16/1), Pelaj (18/2), Cadmus (o.E.), Poole (20), Budde (6), Janoschek (4), Eller (2), Marquardt (5/1), Spettmann (o.E.), Wilkins.

**BSV:** Günther (5), Young (27/2), Hummelt, Berger (3/1), Mazur (10), Griffin (9), Schulze Pals, Bellscheidt (8/1), Vadder (o.E.), Houston (12/3).

### Die Lage in den Play-Downs

In der Abschlusstabelle der regulären Saison ist Hannover Neunter, Dorsten Zehnter, Wulfen Elfter und Stahnsdorf Zwölfter.

Daraus ergibt sich folgender Spielplan:

Stahnsdorf - Wulfen 17.3.  
Dorsten - Hannover 16.3.  
Wulfen - Dorsten 23.3.  
Hannover - Stahnsdorf 23.3.  
Wulfen - Hannover 30.3.  
Dorsten - Stahnsdorf 30.3.  
Hannover - Wulfen 6.4.  
Stahnsdorf - Dorsten 7.4.  
Dorsten - Wulfen 13.4.  
Stahnsdorf - Hannover 14.4.  
Wulfen - Stahnsdorf 20.4.  
Hannover - Dorsten 20.4.

Hannover startet mit 10 Punkten in die Play-Downs, Stahnsdorf und Dorsten mit 6 und Wulfen mit 2.



[Werden Sie](#)  
Unterstützen  
Schutz der N  
[Helfen Sie ih](#)



[Mittagesse](#)  
Probieren Sie  
Pastagericht  
vielen leck  
[1,50 € Coup](#)  
[download](#)



[Wieder Pa](#)  
Schluss dar  
Paket.de an  
Kontrolle üb  
behalten.  
[Hier kosten](#)